



In der Abteilung Referenzzentrum Lebens- und Futtermittelanalytik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz für die Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor für tierisches Protein in Futtermitteln (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Befristet für	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3797	9a TVöD	Berlin	zwei Jahre	26.08.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet im „Nationalen Referenzlabor für tierische Proteine in Futtermitteln“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet des Nationalen Referenzlabors finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Aufgaben

Das Nationale Referenzlabor für tierische Proteine in Futtermitteln im BfR ist dafür zuständig, dass die in der EU offiziell validierten Methoden zum Nachweis verbotener tierischer Bestandteile in Futtermitteln in Deutschland von allen zuständigen Überwachungslaboren ordnungsgemäß durchgeführt werden. Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- | | |
|--|--|
| – Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor (NRL) für tierisches Protein in Futtermitteln und dem Referenzlabor für GVO | Prüfvorschriften unter Erfüllung der Anforderungen an ein ISO 17025 akkreditiertes Labor |
| – Mitarbeit bei der Entwicklung, Optimierung und Validierung von Analysenverfahren zur Bestimmung von tierischen Bestandteilen in Futtermitteln bzw. gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln sowie die Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen | – Unterstützung bei der Wartung von Analysengeräten |
| – Selbstständige Durchführung von Analysenverfahren nach bestehenden | – Computergestützte Auswertung von Rohdaten und Berechnung und Dokumentation der erhaltenen Ergebnisse |
| | – Dokumentation der durchgeführten Laborarbeiten |
| | – Koordination von labor-internen Abläufen, z.B. Chemikalienbeschaffung |

Ihr Profil

- | | |
|---|---|
| – Abgeschlossene Berufsausbildung zur Technischen Assistenz (CTA, BTA, MTA) oder eine vergleichbare Berufsausbildung | – Sehr gute Kenntnisse der deutschen (Level C1) und gute der englischen (Level B2) Sprache in Wort und Schrift |
| – Praktische Kenntnisse in der instrumentellen Analytik (insbesondere HPLC, GC gekoppelt mit massenselektiven Detektoren) | – Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office sowie von Software zur Datenverwaltung und -auswertung (z. B. LIMS) |
| – Praktische Kenntnisse in der molekularbiologischen Analytik (z.B. PCR, DNA-Sequenzierung) | – Eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit |

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

- | | |
|---|--|
| – Berufserfahrungen in den oben genannten Analysetechniken unter akkreditierten Bedingungen | – Erfahrung auf dem Gebiet der Lebensmittelanalytik erwünscht, insbesondere vertiefte Kenntnisse in Techniken der Probenvorbereitung und -aufarbeitung |
|---|--|

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **26.08.2026** über unser **Jobportal**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Broll: T +49 30 18412-75500
E-Mail: Hermann.Broll@bfr.bund.de

Frau Dr. Herfurth: T +49 30 18412-75503
E-Mail: Uta.Herfurth@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.